

KOLPING-MEDIENLISTE

ARBEITSWELT

Stand: Juli 2013

Verleihbedingungen	S. 5
--------------------	------

4801424 Speed

Auf der Suche nach der verlorenen Zeit
Dokumentation, 95 Min., Deutschland, 2012

Im Takt der elektronischen Kommunikationsmittel hetzen wir von einem Termin zum andern. Doch für die wirklich wichtigen Dinge, wie Freunde und Familie, scheint die Zeit nicht mehr zu reichen. Wer oder was treibt diese Beschleunigung eigentlich an? Ist sie ein gesellschaftliches Phänomen oder liegt alles vielleicht doch nur an unserem mangelhaften Zeitmanagement?

In seinem Dokumentarfilm begibt sich der Filmemacher und Autor Florian Opitz auf die Suche nach der verlorenen Zeit. Wo ist sie nur geblieben, die Zeit, die wir mühsam mit all den neuen Technologien und Effizienzmodellen eingespart haben? Opitz begegnet auf seiner Suche Menschen, die die Beschleunigung vorantreiben und solchen, die sich trauen, Alternativen zur allgegenwärtigen Rastlosigkeit zu leben. * Eignung: Ab 14 Jahren

4801408 Freigestellt - Die Zukunft der Arbeit in Zeiten des Überflusses

Dokumentation, 90 Min., Deutschland, 2012

Seit der Vertreibung aus dem Paradies arbeitet die Menschheit daran, den paradiesischen Urzustand eines Überflusses ohne Arbeit zu erreichen. Heute, zu Beginn der postindustriellen Ära, droht die Vision zunehmend Wirklichkeit zu werden.

Eine Arbeitsgesellschaft, der die Arbeit auszugehen droht, treibt seltsame Blüten. Während sich die Einen auf den Ruinen vergangener Industrialisierung Kletterkurse gönnen, müssen Andere in strafvollzugsähnlichen Maßnahmen das Arbeiten ohne Arbeit trainieren.

Der Film begibt sich auf die Reise in eine Zukunft, die schon längst begonnen hat: das Ende der Arbeitsgesellschaft. Doch jedes Ende ist auch Ausgangspunkt für Ideen, Visionen und reale Modellversuche. * Eignung: Ab 16 Jahren

4801278 Soft Skills

Kurzspielfilm, 19 Min., Deutschland, 2009

Paul durchläuft ein mehrtägiges Assessment-Center. Er hat gute Aussichten auf die Stelle. Doch seine Konzentration wird gestört: Seine Nachbarn, ein befreundetes Pärchen, streiten sich heftig. Als Paul Zeuge einer gewalttätigen Auseinandersetzung wird, mischt er sich ein. Er wird selbst zum Opfer und trägt deutlich sichtbare Verletzungen davon. Am nächsten Tag erscheint er vor der Auswahlkommission. Wie wird sie reagieren? - Eindringlich stellt der Film dem Streben nach persönlichem Erfolg das eigene Gewissen, Menschlichkeit und Zivilcourage gegenüber. * Eignung: Ab 15 Jahren



im Erzbischöfliches Seelsorgeamt
Okenstraße 15
79108 Freiburg i. Br.

Unsere Öffnungszeiten

Montag	12.30 – 16.30
Dienstag	12.30 – 16.30
Mittwoch	15.00 – 17.30
Donnerstag	10.00 – 17.30

Telefon: 0761/5144-252

Telefax: 0761/5144-76252

Mail: mediathek@seelsorgeamt-freiburg.de

Medienausleihe:

- Ausleihzeit: 14 Tage + Verlängerung: 7 Tage
- persönliche Abholung für Freiburg und Umgebung (auf Wunsch: Postzuleitung bei Übernahme von Porto für Hin- & Rückweg durch Entleihende)
- Zusendung im Bereich der Erzdiözese: Porto für Hinweg übernimmt Mediathek; Kosten für Rücksendung trägt Entleiher

www.mediathek-freiburg.de

u.a. Medienrecherche & -bestellung
mit online-Buchung

www.medienzentralen.de
Download-DVD-Portal

4801233 Re-Cycling oder die Chance auf ein Leben in Würde

Dokumentation, 11 Min., Deutschland, 2010

Auf dem Fahrrad-Recyclinghof in Berlin-Neukölln werden nicht nur kaputte Drahtesel repariert und neu zusammengeschaubt. In dieser Werkstatt finden Menschen, die sich "ausrangiert" fühlen, wieder Wertschätzung.

Die Beschäftigungsagentur Berlin-Neubrandenburg hat das Projekt initiiert und arbeitet inzwischen mit der Aktion "Rad statt ratlos" der Diakonie zusammen. Langzeitarbeitslose ganz verschiedener Sparten können hier für eine sogenannte "Mehraufwandsentschädigung" von 1 Euro 50 pro Stunde handwerklichen Tätigkeiten nachgehen, sich fortbilden und wieder einen Rhythmus fürs Berufsleben entwickeln.

Vor allem aber fühlen sie sich plötzlich gebraucht und anerkannt, nicht nur in kleinen Erfolgserlebnissen bei der Arbeit, sondern auch im Wissen darum, etwas Sinnvolles zu tun. Denn die neu zusammengebastelten Räder gehen für einen Minipreis an Bedürftige, damit auch die wieder mobil sein können.

Hinweise: - Die DVD kann zudem in den 17 Religionspädagogischen Medienstellen im Bereich des Erzbistums Freiburg ausgeliehen werden. - Die DVD steht im Medienportal auch als Download zur Verfügung. * Eignung: Ab 14 Jahren

4801211 Eine anständige Firma

Nokia made in China

Dokumentation, 56 Min., Frankreich / Finnland, 2004 (OmU)

Wie vereinbart ein Weltunternehmen Gewinnmaximierung mit sozialer Verantwortung? Für Investoren, Firmenmanager und Kunden ist das ein wichtiges Thema. Denn fragwürdige Zustände bei Partnerfirmen in Billiglohnländern sind problematisch und können dem eigenen Image erheblichen Schaden zufügen.

Der finnische Elektronik-Hersteller Nokia schickt deshalb seine "ethischen Unternehmensberater" zu einem Zulieferbetrieb nach China, um dessen Arbeitsstandards zu prüfen. Hanna Kaskinen, eine engagierte Finnin und ihre britische Kollegin, die sich in Chinas neuen Weltmarktfabriken bestens auskennt, mahnen Arbeitsverträge an, monieren die trickreiche Gestaltung der Mindestlöhne, die die Arbeiterinnen nur dann erreichen können, wenn sie regelmäßig Überstunden machen, und sie fragen auch danach, was mit den jungen Frauen passiert, wenn sie schwanger werden. Die Diskrepanz zwischen Anspruch und marktpolitischer Realität ist gewaltig. Die Frage nach der Reichweite von Standards sozialer Verantwortung (Corporate Social Responsibility), denen sich weltweit operierende Konzerne freiwillig unterwerfen sollen, wird in diesem Film aufgeworfen. * Eignung: Ab 16 Jahren

4801049 Undercover - Günter Wallraff

Reportagen aus der schönen neuen Welt

Dokumentation, 117 Min., Deutschland 2009

Auf dieser DVD sind drei Teile der Recherche von Günter Wallraff: - Wo Arbeit weh tut - Bei Anruf Abzocke - Unter Null

Sein verdecktes Vorgehen deckte zahlreiche Missstände auf: mal war er türkischer Leiharbeiter oder als gnadenloser Bildreporter unterwegs, dann schlüpfte er in die Rolle des Rüstungsfabrikanten oder der McDonald's-Servicekraft. Jetzt ist das Vorbild einer ganzen Generation von investigativen Journalisten unterwegs: Als Michael G. recherchiert er den Alltag in deutschen Callcentern, gibt sich als "Deutscher Jugendschutz" aus oder verspricht mit Systemlotto das Blaue vom Himmel. Oft werden die neuen Mitarbeiter der Callcentern vom ahnungslosen Jobcentern vermittelt.

Auch bei einer Hundrucker Großbäckerei - Lieferant des Discounters Lidl - kommen viele Arbeitskräfte via Jobcenter. Hier wird das Äußerste aus Mensch und Maschine heraus gepresst: Sicherheitsbestimmungen werden regelmäßig verletzt, Überstunden und Feiertage bleiben unbezahlt, die hygienischen Zustände sind eklig - und: regelmäßig sind Prozesse vor den Arbeitsgerichten anhängig...

In den kältesten Nächten des Jahres macht Wallraff Platte, schließt sich den Odachlosen an, schläft bei minus 15 Grad in Hauseingängen oder in z.T.. üblen Obdachlosenheimen in verschiedenen deutschen Großstädten. Er spürt auf, wie institutionelle Einrichtungen mit der Not gestrauchelter Menschen Geschäfte machen...

Wallraffs legendäre Vorgehensweise - im Schwedischen bezeichnet seitdem das Verb "wallraffa" das investigative Recherchieren mit falscher Identität - steht im Dienst der Armen und Wehrlosen. Als ein Robin Hood oder Zorro der Gegenwart erhebt er seine Stimme für jene, die im öffentlichen Raum keine haben. * Eignung: Ab 14 Jahren

4801030 El Empleo

Rollenwechsel

Animationsfilm, 7 Min., Argentinien, 2008

1. Morgens zu Hause (0:00 - 2:21): Wir sehen den Beginn des Arbeitstages eines Angestellten vom Aufstehen bis zum Erreichen seiner Arbeitsstätte. Zuhause kann er die Dienste vieler helfender Hände in Anspruch nehmen, so dass der Eindruck entsteht, es handele sich um eine ziemlich privilegierte Person, eine Führungskraft vielleicht.

2. Unterwegs zur Arbeit (2:22 - 4:09): Auch nach dem Verlassen des Hauses stehen Helfer bereit, die den Weg zur Arbeit bequem machen, beispielsweise ein Taxifahrer oder Türsteher, die den Eingang in sein Bürohaus bewachen. Auffällig ist, dass dienende Menschen auch in Verrichtungen involviert sind, die üblicherweise von Maschinen oder Geräten ausgeführt werden: So sind die Ampeln, die Taxigefährte, das Aufzuggegengewicht allesamt Menschen Im Bürogebäude und im richtigen Stockwerk angekommen, legt der Mann seine Tasche in die Hände einer Frau, die in seinem Spind eingeschlossen ist.

3. Auf dem Gang (4:09 - 5:19): Er geht durch einen langen Flur bis zu einer Bürotür. Doch anstatt einzutreten, legt er sich, mit einem kaum hörbaren Seufzer, vor der Tür auf den Boden. Wenig später kommt ein anderer Mann, der die Tür aufschließt und in das Büro eintritt. Vorher jedoch streift er auf dem menschlichen Fußabtreter den Straßenstaub von seinen Schuhen.

4. Abspann (5:19 - 6:14): Mitten im Abspann sieht man einen Schlafzimmerlampenmann: Er hebt den Lampenschirm hoch, schaut kurz darauf, wirft ihn weg und geht.

"El Empleo" zeigt eine Umgebung, in der es völlig normal ist, Menschen als reine Objekte zu betrachten und zu benutzen. Der Film macht sehr deutlich, wie sehr Immanuel Kants Imperativ gerechtfertigt ist, andere Menschen nie nur als bloßes Mittel zum Zweck zu instrumentalisieren.

Hinweis: Die DVD steht auch als Download im Medienportal zur Verfügung. * Eignung: Ab 14 Jahren

4801028 Edgar

Kurzspielfilm, 12 Min., Deutschland, 2008

Seit seine Frau vor zwei Jahren gestorben ist, lebt Edgar alleine. Er wird nicht mehr gebraucht und niemand scheint ihn zu beachten. Als er eines Tages all seinen Mut zusammen nimmt und versucht, in einem Kaufhaus Arbeit zu finden, wird er von einer Angestellten abgewimmelt - doch plötzlich erkennt Edgar seine Chance... Ein einfühlsamer Kurzspielfilm zu den wichtigen Themen "Leben ohne Arbeit" und "Erfülltes Leben im Alter".

Hinweis: Die DVD steht auch als Download im Medienportal zur Verfügung. * Eignung: Ab 14 Jahren

4800766 Mach doch, was du willst

11 Kurzspielfilme zum Thema Arbeit

Kurzspielfilme, 88 Min., Deutschland, 2007

Die elf Filme sind das Ergebnis eines Kurzfilmwettbewerbs, den die Kulturstiftung des Bundes finanziert hat. Die Filmkonzepte gehen der Frage nach der Zukunft der Arbeitswelt nach und warten mit originellen Ideen und Visionen auf. Die Bandbreite der Darstellungen reicht von satirischen Beschreibungen des ganz alltäglichen Arbeitswahnsinns über die Dokumentation von Gegenentwürfen zur traditionellen Erwerbstätigkeit bis hin zu fiktionalen Zukunftsprognosen.

Angesichts der Verknappung klassischer Arbeitsplätze verweisen all diese Filme auf das Engagement, das jedem Einzelnen abverlangt wird. Denn wer Berufe erfindet, wie etwa den des Reisebegleiters oder des Waldmeisters, wehrt sich gegen das Überflüssigwerden.

Titel der Kurzspielfilme:

1. Die neue Zeit 2. Mit Pferden kann man nicht ins Kino gehen 3. Eine Schauspielerin versucht zu weinen 4. Bus 5. Deutschland - ein Herbstmärchen 6. Recycled Planets 7. Wirtschaftswunder 8. Peters Prinzip 9. Waldmeister 10. Outsourcing 11. Wie ich ein freier Reisebegleiter wurde * Eignung: Ab 14 Jahren

4800743 15 Minuten Wahrheit

Kurzspielfilm, 20 Min., Deutschland, 2008

Dem 50-jährigen Georg Komann und einigen seiner Kolleg(inn)en bei der Jaffcorp Investment AG wird überraschend und ohne angemessene Entschädigung gekündigt. Sie stehen vor dem persönlichen Aus, denn sie wissen, dass niemand sie mit über 50 Jahren neu einstellt. Komann stellt seinen Chef Sebastian Berg (Christoph Bach) zur Rede. Es beginnt ein Gesprächsduell, das beider Leben verändern könnte, in jedwede Richtung, ein Gespräch von 15 Minuten.

Der politische Wirtschafts-Thriller beschäftigt sich mit der Frage, in welchem Verhältnis es steht, dass Unternehmen Personal entlassen, obwohl sie keine Umsatzeinbrüche, sondern steigende Gewinne

verzeichnen und in wie weit es ethisch vertretbar ist, wenn Arbeitnehmer sich an der Firma schadlos halten. *
Eignung: Ab 14 Jahren

4800498 37 ohne Zwiebeln

Kurzspielfilm, 14 Min., Deutschland 2006

Lukas Knispe, 37 Jahre alt und leitender Angestellter in einem Fertigungsbetrieb, bemerkt eines Tages, dass sich die Zeitabläufe in seinem Arbeits- und Privatleben nicht mehr mit der Wirklichkeit decken. Zeitsprünge häufen sich. Lukas findet sich ständig in Situationen, von denen er nicht weiß, wie sie zustande gekommen sind. Sein Leben führt von A nach C, ohne dass er B erlebt. Eine intelligente Filmmetapher über die Beschleunigung der Zeit in unserer heutigen Welt.

Verleihbedingungen der Mediathek für Pastoral und Religionspädagogik

Nutzerkreis und Einsatzbereiche

Die von der Mediathek für Pastoral und Religionspädagogik angebotenen AV- und Print-Medien stehen haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen für Kindergarten, Religionsunterricht, Pastoralarbeit und außerschulische Bildungsarbeit zur Verfügung. Medien können zudem für den privaten Gebrauch ausgeliehen werden, insbesondere wenn dies religiösen oder pädagogischen Interessen dient. Aus lizenzrechtlichen Gründen können die Medien nur an Personen entliehen werden, die im geografischen Bereich der Erzdiözese Freiburg wohnen oder beruflich tätig sind.

Lizenzen und Urheberrecht

AV-Medien werden von der Mediathek mit sogenannten V+Ö-Rechten erworben. Diese beinhalten den Verleih und den öffentlichen, nicht-gewerblichen Einsatz der Medien. Eine Ausnahme bilden die mit einem Aufkleber (Zeichen: #) markierten Spielfilme auf Video und DVD; sie dürfen aus urheberrechtlichen Gründen *nur* privat genutzt werden.

Ein Überspielen der ausgeliehenen Video-/Tonkassetten oder das Kopieren von CDs und DVDs auch zu privaten Zwecken ist durch das Urheberrecht untersagt. Ebenso ist die öffentliche Vorführung (etwa in der Schule) von Medien unzulässig, die mit dem Recht zur privaten Nutzung ausgeliehen (Videotheken) oder gekauft wurden (Fachhandel). Das Urheberrecht verbietet zudem den Einsatz von aufgezeichneten Fernsehsendungen in der Bildungsarbeit und im Schulunterricht mit einer Ausnahme: Der Mitschnitt von (SWR-)Schulfernsehsendungen ist für Lehrer/innen und Schulen gestattet und wird durch § 47 des Urheberrechtsgesetzes geregelt. Der Einsatz dieser Mitschnitte ist bis zum Ende des auf die Ausstrahlung folgenden Schuljahres möglich.

Das Verleihrecht und der Einsatz im Bildungsbereich ist für Print-Medien, CDs und CD-Roms über die Bibliothekstantiemen abgedeckt. Die Vervielfältigung dieser Medien ist unzulässig. Das Kopieren eines kleinen Teils eines Print-Werkes ist dagegen urheberrechtlich statthaft.

Wir weisen darauf hin, dass Verstöße gegen das Urheberrecht straf- und zivilrechtlich relevant sind.

Ausleihfristen und Kosten

Die Verleihzeit beträgt derzeit für alle Medien 14 Tage. Es besteht die Möglichkeit einer 7-tägigen Verlängerung, soweit keine Bestellungen für dieses Medium vorliegen. Eine gewünschte Verlängerung der Ausleihzeit muss rechtzeitig vor dem festgesetzten Rückgabetermin abgesprochen werden. Vorbestellungen sind bis zu einem Zeitraum von 12 Monaten möglich. Keine Verlängerung ist bei Medien möglich, deren Rückgabe von der Mediathek bereits angemahnt worden ist. Die Ausleihe ist kostenfrei.

Mahngebühren

Sollte die Mediathek die Rückgabe von Medien ein zweites Mal anfordern müssen, so wird in Verbindung damit eine Mahngebühr in Höhe von 20 EUR als Bearbeitungspauschale erhoben. Über diesen Schritt wird mit dem 1. Mahnschreiben informiert.

Abholung und Versand

Für Freiburg und die nähere Umgebung (bis einschließlich Emmendingen, Waldkirch, St. Peter, Buchenbach, Münstertal, Bad Krozingen, Bötzingen) geschieht die Ausleihe grundsätzlich durch Abholung der Medien durch die Kunden. Die bestellten Titel befinden sich im „Mobilen Medienschränk“. Am Vortag angeforderte und durch die Mediathek bestätigte Medien sind ab 10.30 Uhr im „Mobilen Medienschränk“ verfügbar. Sollten Medien nicht abgeholt werden, werden sie am vierten Tag nach dem Bereitstellungsdatum wieder in den Verleih zurückgenommen. – Sie können auf Wunsch im Bereich „Freiburg und nähere Umgebung“ die Medien auch per Post erhalten, wenn Sie zusätzlich das Porto für den Hinweg übernehmen. – An Entleiher, die außerhalb des oben genannten Bereiches wohnen, werden Medien i.d.R. auf dem Postweg zugesandt. Die Mediathek übernimmt die Gebühren für den Hinweg, die Rücksendung geht zu

Lasten des Entleihers. Bei besonderen Versandarten (z.B. Express) trägt der Entleiher die Gebühren für Zustellung und Rücksendung.

Risiken und Haftung

Die Mediathek sichert zu, bestellte Medien rechtzeitig für den Postversand aufzugeben, übernimmt jedoch keine Haftung bei Lieferbehinderung durch höhere Gewalt, Lieferverzögerungen durch längere Postlaufzeiten oder nicht termingerechte Rückgabe durch Vorentleiher sowie bei technischen Defekten von Medien. Die auf Datenträgern gespeicherte Software wird unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung überlassen. Für Schäden an Hard- und Software durch die Verwendung der Programme sowie das ordnungsgemäße Funktionieren der überlassenen Software übernimmt die Mediathek keine Haftung.

Verzögerungen auf dem Postweg, administrative oder sonstige Fehler verpflichten die Mediathek zur Richtigstellung der Lieferung oder Korrektur des Fehlers. Weitergehende Ersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Der Entleiher haftet für alle von ihm verursachten Beschädigungen oder bei Verlust der Medien. Sorgfältiger Umgang mit den ausgeliehenen Medien wird vorausgesetzt. Bücher oder Texthefte dürfen nicht beschriftet werden. Um Mitteilung wird gebeten, wenn Mängel oder Schäden an entliehenen Medien festgestellt oder verursacht wurden.

Verpflichtungen und Sanktionen

- Die Bestimmungen der jeweils gültigen Urheberrechtsgesetze sind zu beachten.
- Die AV-Medien sind auf technisch einwandfreien Geräten fachgerecht vorzuführen.
- Der Einsatz der Medien erfolgt auf der Basis der Jugendschutzbestimmungen und damit der jeweils gültigen Freigabeentscheidung der FSK (Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft) sowie der USK (Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle).
- Die Weitergabe der entliehenen Medien an Dritte ist unzulässig.
- Bei der Ausleihe von Videos sind die Kassetten zurückgespult abzugeben.
- Die Vollständigkeit des Begleitmaterials der entliehenen AV-Medien ist zu überprüfen.
- Möglicherweise durch die Installation auf dem System des Entleihers eingerichtete Dateien und Programmkomponenten sind bei Rückgabe des Mediums zu löschen.

Im Falle wiederholter Verstöße gegen die Sorgfaltspflicht oder gegen die Verpflichtung zu pünktlicher Rückgabe kann zeitweise oder gänzlich der Ausschluss vom Verleih ausgesprochen werden. Gravierende Konsequenzen und Forderungen werden dem Entleiher schriftlich angekündigt.

Bei Beschädigung oder Verlust von Medien, die vom Entleiher zu verantworten sind, stellt die Mediathek die Kosten für eine Ersatzbeschaffung und i.d.R. zusätzlich eine Bearbeitungspauschale von 25 EUR in Rechnung.

Gültigkeit und Akzeptanz

Diese Verleihbedingungen sind durch Publikation in der Website der Mediathek und durch Bekanntgabe in Verbindung mit dem Ausleihschein öffentlich. Ältere Fassungen verlieren mit der aktuellen Fassung ihre Gültigkeit. Bei Inanspruchnahme des Verleihs der Mediathek akzeptiert der Entleiher die genannten Bedingungen.

Freiburg, den 3. Mai 2011